Zu meiner Person:

Im August des Jahres 1961 wurde ich als waschechter Grafrather in Wildenroth geboren, wo ich noch heute in meinem Elternhaus mit meiner Frau Annelie Heldeisen-Lampl lebe; wir haben zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Meine Hobbys sind Kochen, Singen, Langlaufen und natürlich Theaterspielen.

Seit 2015 bin ich der Geschäftsleiter des Abwasserzweckverbandes „Obere Amper“. In dieser Funktion trage ich die technische Verantwortung und nehme darüber hinaus umfangreiche Verwaltungsaufgaben wahr. Der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihnen, mit Behörden und Einrichtungen sind mein tägliches Brot als Leiter eines Kommunalunternehmens.

Grafrath ist ein wunderbarer Ort, lassen Sie uns ihn gemeinsam weiter verbessern! Damit das gelingen kann, bitte ich um Ihr Vertrauen am 15. März.

Ihr

Sepp Heldeisen

Ihre Wahl!
15. März SPD

Unsere Kandidaten für den Kreistag

17
Josef Heldeisen
58 Jahre, Geschäftsleiter Abwasser-zweckverband Obere Amper

68
Anna Heldeisen-Lampl
67 Jahre, Rentnerin

Wie wird gewählt?

Sie als Wählerin oder Wähler können eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personenauszuwählen. Damit vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst. Um die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, zu vergrößern, können Sie diesen bis zu 3 Stimmen geben. Die Gesamtstimmenzahl von 16 Stimmen darf aber nicht überschritten werden!

Wahlvorschlag Nr. 05	
⊗	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Heldeisen Josef, Geschäftsleiter, Gemeinderatsmitglied
	Heldeisen Josef, Geschäftsleiter, Gemeinderatsmitglied
	Beck Eva, Vertriebsangestellte
	Beck Eva, Vertriebsangestellte
	Weimann Markus, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagoge
	Weimann Markus, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagoge
	von Lippmann-Rosenberger Elisabeth, Lehrerin
	von Lippmann-Rosenberger Elisabeth, Lehrerin
	Dracopoulos Andreas, Personalleiter
	Dracopoulos Andreas, Personalleiter
	Dracopoulos Zoi, Auszubildende zur Erzieherin
	Dittmer Sven, Kfz-Technikermeister
	Winterholler Theresia, Rentnerin
	Sickinger Simon, Student
	Heldeisen-Lampl Annelie, Rentnerin
	Dr. Sickinger Horst, Physiker

Kommunalwahl 2020

Sepp Heldeisen

Ihr Bürgermeister und Ihre Kandidaten für den Gemeinderat Grafrath

Grafrath SPD

Liebe Grafratherinnen und Grafrather,

Sie entscheiden am 15. März, wie sich der neue Gemeinderat zusammensetzen wird und wer als Bürgermeister die nächsten sechs Jahre die Geschicke des Ortes lenken darf.

Unser sozialdemokratisches Gemeinderatsteam und ich als Bürgermeister werden Grafrath l(i)ebenswert erhalten, die Lebensbedingungen weiter verbessern, die Infrastruktur nachhaltig ausbauen sowie den Klima- und Umweltschutz wirkungsvoll stärken. Diese Punkte sind für mich nicht nur Phrasen, sondern sie spiegeln sich auch in meiner in den letzten sechs Jahren geleisteten Arbeit im Gemeinderat wider:

So konnten wir unter anderem mit unserem Antrag zur Grundsteuer erreichen, dass der Gemeinde wichtige Einnahmen erhalten bleiben, diese jedoch sozial gerecht und damit verfassungskonform berechnet werden, ohne einen weiteren bürokratischen Aufwand - und damit zusätzliche Kosten - zu verursachen.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, durch die Einrichtung einer Tagespflege in Grafrath zu gewährleisten, dass ältere Bürgerinnen und Bürger, die auf Hilfe angewiesen sind, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Die pflegenden Angehörigen finden dadurch die nötige Unterstützung und Entlastung, was vor dem Hintergrund ihrer verantwortungsvollen, beanspruchenden und gesellschaftlich relevanten Tätigkeiten dringend erforderlich ist.

Bei meiner politischen Arbeit fühle ich mich selbstverständlich immer den wichtigsten Grundwerten der SPD verpflichtet: der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Solidarität und dem Kampf gegen rechts.

Verkehr

Um die Bedürfnisse nach Mobilität und Umweltschutz zu verbinden und gleichzeitig lebenswertes Wohnen in unserer Gemeinde zu ermöglichen, haben wir uns folgende Ziele gesteckt:

1. Durchsetzung von Tempo 30 auf allen Straßen innerhalb Grafraths
2. Bau von Fahrradwegen entlang der Kreisstraßen – insbesondere vom Bahnhof bis zum Bürgerstadel
3. Einführen einer Taktverdichtung für Busse in Grafrath
4. Barrierefreie Umgestaltung des S-Bahnhofs
5. 4-spuriger Ausbau der S-Bahn bis Geltendorf und 10-Minuten-Takt
6. Verkehrsreduzierung auf der B 471 und Erweiterung der Lärmschutzmaßnahmen
7. Begrenzung der Geschwindigkeit je nach Gefahrenlage auf der B 471
8. Ausbau und Förderung von Carsharing-Modellen

Mit diesen Plänen lässt sich die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen erhöhen und die Lärmemissionen sowie der Individualverkehr können nachhaltig reduziert werden.

Josef Heldeisen
58 Jahre, Geschäftsleiter Abwasser-zweckverband Obere Amper

Eva Beck
52 Jahre, Vertriebsangestellte

Klima und Umwelt

Klimaschutz geht uns alle an, er ist ein gemeinsames Projekt, das uns und unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft ermöglichen soll. Bei der Umsetzung nachhaltiger und innovativer Maßnahmen ist die SPD ein verlässlicher Partner; das zeigen die folgenden Pläne:

1. Begünstigung des Einbaus von Heizungen mit nachwachsenden Energieträgern in Bebauunsplänen.
2. Reduzierung der Bodenversiegelung in Wohnquartieren und Einsatz von Car-Sharing-Elektrofahrzeugen
3. Unterstützung für die Biogasgewinnung und verstromung auf der Kläranlage Grafrath
4. Verminderung der Flächenversiegelung durch Nachverdichtung und Bauen in die Höhe statt in die Breite
5. Umstellung der Gemeindefahrzeuge auf CO_2-Neutralität
6. Umsetzung ernst zu nehmender Maßnahmen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Markus Weimann
58 Jahre, Sozialpädagoge

Elisabeth v. Lippmann-Rosenberger
46 Jahre, Lehrerin

Wohnen

Als Partei der sozialen Demokratie fordern wir bezahlbaren Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger. Unsere Gemeinde soll attraktiv für junge Familien sein und bleiben, sie muss erschwinglich für Alleinerziehende, für Rentnerinnen und Rentner sowie Geringverdiener sein. Die Boomre-gion München steht allen offen, nicht nur den Besserverdienern. Dies wollen wir mit den genannten Maßnahmen erreichen.

1. Beitritt zur landkreisweiten Wohnbaugesellschaft
2. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in kommunaler Hand (z.B. Märchewald)
3. Unterstützung bei der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum durch private Hand
4. Umsetzung einer sozial gerechten Bodennutzung
5. Weitergabe von gemeindeeigenen Bauparzellen nur noch in Erbbaurecht

Andreas Dracopoulos
49 Jahre, Niederlassungsleiter

Zoi Dracopoulos
18 Jahre, Ausbildung zur Erzieherin

„Es ist grob ungerecht, dass die Summe der für sozial schwächere Einkommensbezieher nicht mehr bezahlbaren Wohnungen kontinuierlich zunimmt, weil der Markt nach seinen Gesetzen die Baulandpreise, die Wohnungspreise und die Mieten zum Zwecke der Gewinnsteigerung immer höher anwachsen lässt.“ Auf diesen Missstand weist Hans-Jochen Vogel in seinem neuen Buch[1] hin – auch wir wollen ihn beheben.

[1] *Vogel, Hans Jochen: Mehr Gerechtigkeit! Wir brauchen eine neue Bodenordnung – nur dann wird auch Wohnen wieder bezahlbar. Freiburg im Breisgau 2019, S. 76.*

Sven Dittmer
41 Jahre, Kfz-Technikermeister

Theresia Winterholler
63 Jahre, Rentnerin

Ortsbild erhalten

Eine moderne, soziale und umweltgerechte Ortsentwicklung mit Fingerspitzengefühl ist uns ein weiteres Herzensanliegen. Mit folgenden Maßnahmen wollen wir in diesem Bereich positive Akzente setzen:

1. Nutzen der Städtebauförderung bei Baudenkmälern
2. Umweltgerechte, nachhaltige Weiterentwicklung des Ortes mit Augenmaß
3. Integrieren von sozialen und kulturellen Projekten in den sanierten Klosterwirtstadel
4. Bedarfsgerechter Ausbau des schnellen Internets

Interkommunale Zusammenarbeit

Zusammenarbeit spart Zeit und Geld, schützt Ressourcen und stärkt die Gemeinschaft. Diese Vorteile wollen wir durch gezielte Maßnahmen erreichen:

1. Nutzen von Synergien zwischen den VG-Gemeinden (Bauhof, Wasserversorgung usw.)
2. Gemeindeübergreifende Planung größerer Projekte (z.B. Gewerbegebiete)

Simon Sickinger
24 Jahre, Student

Anna Heldeisen-Lampl
67 Jahre, Rentnerin

Soziales

Dr. Horst Sickinger
59 Jahre, Physiker

Unser erklärtes Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken. Bürgerinnen und Bürger aller Generationen sollen sich hier wohlfühlen und Bedingungen vorfinden, die ihnen aktive soziale Teilhabe ermöglichen. Dazu zählt unter anderem eine Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen der Jüngsten und den Erfordernissen der modernen Arbeitswelt gleichermaßen gerecht wird.

1. Kontinuierlicher Ausbau der Kinderbetreuung
2. Angebot elterngerechter Betreuungszeiten (z. B. Konzept der verlässlichen Grundschule mit gesicherter Betreuung aller Kinder von 7.00 bis 13.05 Uhr als Ergänzung zu den Angeboten der OGTS)
3. Schaffung eines vierten Kita-Standortes im Märchenwald
4. Gewährung von Kostenfreiheit für die Nutzung der öffentliche Busse im gesamten Ortsgebiet von Grafrath
5. Unterstützung der Helfer vor Ort
6. Ermöglichen genossenschaftlichen Seniorenwohnens im Märchenwald
7. Realisierung der Ansiedelung von Fachärztefilialen neben dem Supermarkt

Das soziale Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger ist eine wichtige Säule unseres Zusammenlebens. Wir wollen den Menschen die Unterstützung und die Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen, indem wir Sozialdienste fördern, das Ehrenamt stärken, Inklusion ermöglichen.

Ihre Wahl!
15. März -

Grafrath
SPD